

Zeitschrift: Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 2 (2009)

Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT



EDITORIAL

3

PERSÖNLICH

«Wir müssen keine Hitparade machen»

4

Ob jemand für Katastrophenopfer in Afrika oder in einem Schweizer Berggebiet Geld gibt, soll für Roland Jeanneret ein freier Entscheid sein. Aber dass gespendet wird, dafür setzt sich der langjährige Kommunikationsleiter der Glückskette ein.

DOSSIER: SCHUTZ KRITISCHER INFRASTRUKTUREN

Die Schweiz will die kritischen Infrastrukturen besser schützen

7

Strom, Trinkwasser, Abfallentsorgung: Kritische Infrastrukturen stellen sicher, dass solche wichtigen Güter und Dienstleistungen permanent verfügbar sind. Eine nationale Strategie soll helfen, deren Schutz zu verbessern.

Die Sicherheit im Bahnverkehr kostet Milliarden

10

Bahntrasse, Stromversorgung und Datennetzwerk der SBB müssen ohne Unterbruch funktionieren. Mit Strompannen, Unwettern und Hackerangriffen ist aber jederzeit zu rechnen.

Auf jeden einzelnen Tropfen kommt es an

13

Trinkwasser ist die wichtigste Ressource. Das Beispiel der Wasserversorgung Zürich, Versorger von beinahe einer Million Menschen, zeigt, wie zu den Reserven und zur Infrastruktur Sorge getragen wird.

Schutz gegen Terrorangriffe mit Fahrzeuggrenzen

16

Auch besonders exponierte Objekte wie Regierungs- und Botschaftsgebäude benötigen spezielle Schutzvorkehrungen – etwa gegen terroristische Angriffe.

KOOPERATION

Wenn der Strom ausfällt

19

AUSBILDUNG

Der rasche Weg zur richtigen Ausbildung im Bevölkerungsschutz

20

«Bevölkerungsschutz-Multikulti ist befriedend»

21

AUS DEM BABS

22

AUS DEN KANTONEN

24

AUS DEN VERBÄNDEN

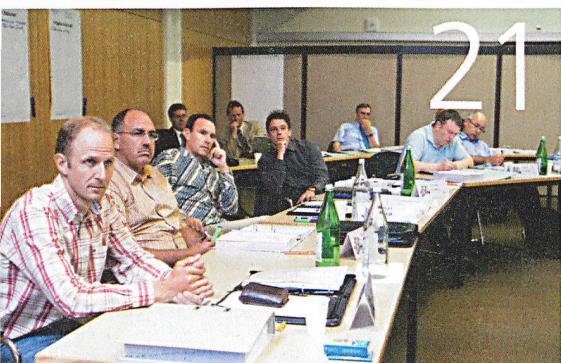
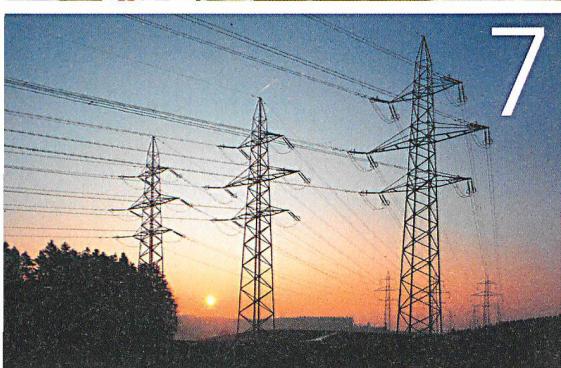
27

SERVICE

30

SCHLUSSPUNKT

31



Titelseite: Auf nationaler Ebene werden zehn Sektoren als kritisch betrachtet – darunter Energie, Verkehr und Finanzen. Störungen oder Ausfälle können dominoartig auf andere kritische Infrastrukturen übergreifen und schwerwiegende Auswirkungen haben.